

II 2. Das Pflegeleitbild

Unser Pflegeleitbild orientiert sich an folgenden 3 Grundsätzen:

1. **„Der Mensch ist die Medizin des Menschen“**
2. **„Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele mit seinen individuellen Bedürfnissen und Ressourcen.“**
3. **„Für uns hat jeder Mensch, unabhängig von seinem Gesundheitszustand, seiner Herkunft und seinen Fähigkeiten, eine Würde, die ihm von niemandem und niemals genommen werden darf,“**

Dieses Pflegeleitbild möchten wir mit folgenden Leistungen verwirklichen:

Zu 1. Der Mensch ist die Medizin des Menschen:

- Wir wollen bewusst ein kleines Haus sein, mit einer überschaubaren Anzahl von 52 Bewohnern in stationärer Pflege. Jeder kennt jeden und niemand soll der Fremdheit eines anonymen Massenbetriebes ausgesetzt sein. Dazu trägt auch bei, dass wir alle hauswirtschaftlichen Leistungen (Verpflegung, Reinigung und Wäscheversorgung) intern mit eigenen Kräften abdecken und auf kurzem Weg der Kontakt zu den Bewohnern nicht nur durch Pflegekräfte erhalten bleibt. Jeder Mitarbeiter ist somit den Bewohnern als Person bekannt. Wünsche oder Kritik können direkt geäußert sowie Kontaktpflege aufrecht gehalten oder erweitert werden.
- Nach dem Prinzip „80% Betreuung und 20% Pflege“ liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit auf menschlicher Zuwendung und sozialer Betreuung, um ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit in familiärer Atmosphäre zu erzielen. Dieses versuchen wir durch fest im täglichen Schichtablauf integrierte Betreuungszeiten zu realisieren, die nicht mit pflegerischen Handlungen verplant sind. Dazu sind alle Pflegemitarbeiter verpflichtet. In diesen Zeiten steht das Alltagserleben (Zeitung vorlesen, Massagen anbieten, gemeinsam Kartoffeln schälen, Wäsche falten, Haare eindrehen usw.) im Vordergrund und wird von den Pflegekräften kommunikativ geleitet.
- Gute Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz sind bei der Einstellung unserer Mitarbeiter von zentraler Bedeutung. Trotz Fachwissen einen gesunden Menschenverstand mitzubringen ist für uns unerlässlich.
- Alle Mitarbeiter bemühen sich um eine angenehme familiäre Atmosphäre, um persönlichen Kontakt und einen freundlichen Umgang mit unseren Bewohnern, ihren Angehörigen und den Kollegen.

Alle Bereiche II Verantwortung der Leitung
II 2. Pflegeleitbild

Zu 2. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch als Einheit von Körper, Geist, und Seele mit seinen individuellen Bedürfnissen und Ressourcen

- Wir kümmern uns bei der Pflege um die einzelnen Wünsche, Interessen und Probleme und versuchen durch unser Pflegesystem stabile persönliche Beziehungen zwischen Pflegekräften und den betreuten Bewohnern zu entwickeln.
- Ebenfalls wird besonders auf die Biographie und den damaligen Alltag des Bewohners geachtet und versucht, diese individuellen Ressourcen im Alltag wieder umzusetzen und aufrechtzuerhalten, z.B. durch:
 - Einladung ehemaliger Nachbarn oder Bekannte zu speziellen bewohnereigenen Tee- und Klönrunden
 - Fahrten mit Begleitung zu Friedhöfen, Kirchen oder dem Heimatort
 - Einkaufen von persönlichen Dingen mit Begleitung

Wir richten uns bei der Wahl der allgemeinen Gruppen- und Beschäftigungs-Angebote und der Alltagsgestaltung ebenfalls nach den biographischen Interessen und Wünschen unserer Bewohner. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Zu 3. Für uns hat jeder Mensch, unabhängig von seinem Gesundheitszustand, seiner Herkunft und seinen Fähigkeiten, eine Würde, die ihm von niemandem und niemals genommen werden darf.

- Das Alter der Bewohner wertzuschätzen und durch biographische Arbeit Erkenntnisse für die optimale Pflege und Begleitung zu sorgen, um die letzten Jahre mit würdevollem Leben zu füllen ist unsere Aufgabe. Durch das Zeigen von Mitgefühl und Respekt gegenüber unseren Bewohnern die sich in ihrer letzten Lebensphase befinden, möchten wir ein würdevolles Umgehen gewährleisten.
 1. Die allgemeine Anwendung der sprachlichen „Sie-Form“ ist hier im Haus Büsing bewusst gewählt. Die „Du-Form“ wird nur bei ausdrücklichem Wunsch verwendet.
 2. Mensch sein und bleiben ist bei uns wichtig. Persönliche Gefühle wie Angst, Trauer, Schmerz, Wut usw. sollen bewusst wahrgenommen und zugelassen werden. Eine Grundakzeptanz gegenüber den Gefühlen der Bewohner, aber auch die Bewusstmachung Gefühle für sich als Mitarbeiter selbst zuzulassen, macht uns zu Menschen und ist vor allem in der Arbeit mit Menschen und dem richtigen Umgang mit Gefühlsausbrüchen besonders wichtig.
 3. Für eine würdevolle und intensive Sterbebegleitung arbeiten wir auf Wunsch der Bewohner oder Angehörigen mit einer vor Ort ansässigen Hospizgruppe.

Meike Janssen Heimleitung	Marina Groh QM	2	17.04.2023	Seite 2
------------------------------	-------------------	---	------------	---------

**Alle Bereiche
II Verantwortung
der Leitung**

II 2. Pflegeleitbild

- Durch folgende Maßnahmen wollen wir unseren Bewohnern deutlich machen, dass sie für uns als Person wichtig sind:
 1. Unsere Bewohner sind bei uns keine Nummern oder anonymen Kunden. Namen und Symbole an den jeweiligen Türen zu den Bewohnerzimmern weisen schon optisch darauf hin.
 2. Auch Möbel können mitgebracht und das Zimmer nach eigenen Wünschen eingerichtet werden.
 3. Es gibt keine vorgeschriebenen Besuchszeiten, jeder kann Besuch empfangen wann er will.
 4. Eine Mitsprache und spezielle Wünsche bei den Mahlzeitenangeboten sind gerne gesehen und werden realisiert, sofern es machbar ist.
 5. Es findet keine besondere Überwachung des Eingangsbereichs statt, so dass sich keiner kontrolliert fühlen muss.

- Um dem Gefühl des Verlustes der Individualität in durchorganisierten Institutionen entgegenzutreten, versuchen wir durch Befragungen und Alltagsbeobachtungen alle individuellen Bedürfnisse zu erfassen und unser Handeln und unsere Leistungen danach auszurichten. Ist aus organisatorischen Gründen etwas nicht realisierbar, so bieten wir unseren Bewohnern situationsbedingt immer mehrere Kompromissmöglichkeiten an.

- Wir sind der Auffassung, dass es zur Zufriedenheit eines Menschen beiträgt, wenn er frei wählen kann, wo er was und zu welcher Zeit machen möchte. Wir sind sicher, dass sich dann die Bewohner nicht nur wie zu Hause fühlen, sondern zu Hause sind.

Meike Janssen Heimleitung	Marina Groh QM	2	17.04.2023	Seite 3
------------------------------	-------------------	---	------------	---------